



# Jahresbericht 2016

# Inhalt

Vorwort	3
Vorstandsbericht	4
Vorgestellt: LOGOS Global Vision e.V.	7
<b>Projektarbeit</b>	
Indien	8
Tansania	9
Moldawien	10
Rumänien	11
Madagaskar	12
Seelsorge-Seminare und Bibelschularbeit	13
Hilfsgüterlieferungen	14
<b>Zahlen im Überblick</b>	
Einnahmen und Mittelverwendung	17
Darstellung des Aufwandes nach Sparten	18
Bilanz	19
Organisationsstruktur	20
Sonderspenden	21
Vision und Werte	23

## Impressum

### **LOGOS Global Vision e.V.**

Solinger Straße 26  
34497 Korbach  
Telefon: 05631 - 9 87 77 77  
Telefax: 05631 - 9 87 77 78  
info@logos-global-vision.org  
[www.logos-global-vision.org](http://www.logos-global-vision.org)

### **Zweigstelle Bonn**

Nietzschestraße 21  
53177 Bonn  
Telefon: 0228 - 92 66 78 27

### Bankverbindung

Bank f. Sozialwirtschaft, Köln / Cologne  
IBAN: DE54 3702 0500 0001 2330 00  
BIC: BFSWDE33XXX

1. Vorsitzender: Heinrich Floreck
2. Vorsitzende: Claudia Black

### Text und Redaktion:

Claudia Black, Rebecca Bigge

### Layout und DTP:

Gerd Casper

### Fotonachweis:

LOGOS, fotolia

Druck: sprenger druck, Korbach

Abdrucke von redaktionellen Beiträgen  
oder Fotos nur mit schriftlicher Geneh-  
migung durch die Redaktion.

# Vorwort



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Förderer,

2016 war ein Jahr des weiteren Wachstums. Mehr Menschen als zuvor konnten von unserer Hilfe, unseren Diensten, Aktivitäten und Gebeten profitieren. Das Wort Gottes konnte nicht nur an vielen Orten ausgeteilt werden; in unseren 23 Bibelschulen haben 570 Schüler tiefe Grundlagen über Gottes Wort erhalten. Unsere sozialen Projekte haben die Ernährung und Gesundheit von zahlreichen Menschen gesichert. Dabei folgen wir stets unserem Prinzip – dem der ganzheitlichen Hilfe. Seele, Körper und Geist sind eine Einheit. Leidet ein Bereich, so leiden auch die beiden

anderen. Dem wollen wir auch weiterhin tatkräftig entgegenwirken. Wir wollen Menschen bewegen, berühren und begegnen. Motiviert durch die Liebe Gottes.

Ohne das Vertrauen und die Unterstützung vieler Freunde und Mitstreiter geht es nicht. Daher möchten wir jedem unsere Wertschätzung und Dankbarkeit entgegenbringen, der sich mit uns engagiert. Wir sind geehrt, wenn Sie sich uns anschließen.

Herzlichst, Ihre

Handwritten signature of Heinrich Floreck in blue ink.

Heinrich Floreck  
1. Vorsitzender

Handwritten signature of Claudia Black in blue ink.

Claudia Black  
2. Vorsitzende





# Vorstandsbericht

## für das Geschäftsjahr 2016

**Wir blicken auf fünf Jahre Vereinsbestehen zurück und gleichzeitig auf ein großartiges Ergebnis. Im Bereich der Einnahmen, der Anzahl der Förderer wie auch bei unseren Tätigkeiten in der Entwicklungshilfe, der Arbeit in den Bibelschulen und der Seelsorge konnten wir uns weiterentwickeln und somit vielen Menschen auf der ganzen Welt zu einem besseren Leben verschaffen. Das macht uns dankbar und voller Zuversicht.**

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Verein ein Spendenvolumen im ideellen Bereich in Höhe von 1.849.298,76 Euro. Die Einnahmen enthalten Sachspenden in Höhe von 1.597.803,21 Euro und Barspenden in Höhe von 251.495,54 Euro. Das ist ein Zuwachs bei den Barspenden um 27,25 Prozent und bei den Sachspenden hat sich der Wert gegenüber dem Vorjahr verzehnfacht.

Aus dem Bereich der Seminare (Zweckbetrieb) wurden 5.104,29 Euro eingenommen. Der Verein beschäftigte 2 Vollzeitkräfte, 3 Teilzeitkräfte und 4 Aushilfskräfte sowie 14 Ehrenamtliche in Deutschland.

Zum 31. Dezember 2016 hatte der Verein LOGOS Global Vision e.V. ein Bank- und Bargeldguthaben in Höhe von 102.932,06 Euro. Diese sind nach dem Stichtag teilweise wieder in das operative Geschäft geflossen.

Im Geschäftsjahr wurden 19 Seminare durchgeführt, an denen 1.432 Personen teilgenommen haben (davon 4 im Ausland). Unsere Zweigstelle in Bonn führte zudem einmal pro Woche ein Gruppen-Coaching durch. 206 Einzelseelsorgesgespräche wurden von LOGOS-Seelsorgern durchgeführt. Es fanden 3 Evangelisationen mit insgesamt etwa 1.480 Besuchern statt. Es wurden Missionsreisen zu den Projektstandorten in Rumänien, Tansania, Madagaskar, Bulgarien und Indien durchgeführt.

Insgesamt gibt es 25 LOGOS-Bibelschulen mit 570 Schülern in 7 Ländern. Davon 17 in Südafrika, 2 in Sambia, 2 in Simbabwe und jeweils eine in Kenia, Indien, Botswana und in Madagaskar.

Im Geschäftsjahr wurden zwölf Mailings mit Briefen und vier Informationszeitschriften an die Förderer und Interessierte verschickt. Auf der eigenen Internetseite und über Facebook wurde regelmäßig über aktuelle Aktivitäten des Vereins informiert. Mit einem Infostand war LOGOS auf der BFP-Frauenkonferenz und der BFP-Bundeskonferenz in Willingen vertreten sowie auf dem christlichen Festival SPRING. Insgesamt wurden 35 Informationsabende und -nachmittage in verschiedenen Kirchengemeinden und Gruppen ausgerichtet.

## Die Projektarbeit des Vereins bezog sich auf die folgenden Länder

**Indien:** Unterstützung der LOGOS-Bibelschule, Verteilaktion an verfolgte Christen in Kandhamal, 1 Gesundheitscamp

**Südafrika:** Bibelschularbeit, Betreuung von 17 Bibelschulen

**Rumänien:** Unterstützung eines Obdachlosenheims und Mutter-Kind-Zentrum durch Hilfsgüter, dauerhafte seelsorgerliche Betreuung der Bewohner, Anschaffung einer Gasheizung für das Gebäude sowie Kauf von Brennholz für das Zentrum wie auch für 19 sozial schwache Familien in Gheorgheni und Umgebung

**Moldawien:** Evangelistische Arbeit unter Kindern und Jugendlichen, Durchführung von christlichen Sommerfestivals in verschiedenen Dörfern

**Tansania:** Biblische Schulung und Unterstützung der Christen, Entwicklungshilfeprojekte

**Madagaskar:** Bibelschule, Seelsorgeseminar, soziale Projekte

**Bulgarien:** Evangelisation sowie Seelsorgeseminar für geistliche Leiter

**Ungarn\*:** Hilfsgüterlieferung an bedürftige christliche Familien

**Slowakei\*:** Hilfsgüterlieferung an bedürftige christliche Familien

**Lettland\*:** Hilfsgüterlieferung an bedürftige christliche Familien

**Israel:** Unterstützt wurde die Organisation „Gemeinschaft der Versöhnung“ (GdV) mit seiner Versöhnungsarbeit in Jerusalem

**Deutschland:** Flüchtlingshilfe in Form von Unterstützung eines Familienzentrums mit Café, in dem Deutschunterricht für 70 Flüchtlinge angeboten wird. Zusätzlich wurden Sachspenden im Wert von 11.469 Euro verteilt.

\* Weitere Informationen hierzu ab Seite 14.

befreit  
leben



Im Jahr 2016 konnten wir 19 Hilfsgüterlieferungen per LKW-Transport nach Rumänien, Ungarn, Lettland und in die Slowakei und innerhalb von Deutschland in ein Flüchtlingsheim nach Kassel versenden, und zwar mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Wir haben 655 individuell gepackte Weihnachtspäckchen in Deutschland gesammelt und sie per LKW mit nach Rumänien geschickt, wo sie an überaus glückliche und dankbare Kinder aus sehr bedürftigen Familien verteilt wurden. Zudem konnten wir mit unserem LKW-Transport im September 52 gebrauchte Schulranzen nach Rumänien bringen, die an Schulkinder in Gheorgheni verteilt wurden.

Wir freuen uns über dieses positive Vereinsergebnis, danken allen Freunden, Förderern, Betern, Mitarbeitern und Helfern und an erster Stelle Gott, der uns täglich die Motivation und Kraft gibt, die zahlreichen Aufgaben zu bewältigen. Der Vorstand stellt fest, dass alle Gelder satzungsgemäß verwendet worden sind.



Machet  
zu Jüngern...

# Vorgestellt

## LOGOS Global Vision

**Der gemeinnützige christliche Verein LOGOS Global Vision e.V. wurde im April 2011 in Korbach (Nordhessen) von Heinrich Floreck gegründet. Im Mittelpunkt der Arbeit von LOGOS steht der Mensch und sein Wohlbefinden. Als überkonfessionelle Organisation wollen wir Menschen weltweit dienen und ihnen ganzheitliche Hilfe für Körper, Seele und Geist bieten.**

Wir möchten Menschen in Verbindung mit Gott bringen und sie unterstützen, ihr Gott gegebenes Potenzial zu entwickeln, so dass sie ein befreites und ausgeglichenes Leben führen können. Das tun wir weltweit durch Entwicklungshilfeprojekte,

Seelsorge, Seminare zur Lebensberatung und durch die Gründung von Bibelschulen im Ausland. Dabei vermitteln wir christliche Werte und haben das Wort Gottes (griechisch: LOGOS) zur Grundlage.

“Befreit leben“ ist unser formuliertes Ziel. Befreit von körperlichen Mangelerscheinungen durch unzureichende Ernährung und Krankheiten aufgrund von Armut, aber auch befreit von seelischen Belastungen verschiedener Art. Dafür setzen sich LOGOS-Mitarbeiter Tag für Tag in aller Welt ein und möchten Menschen jeder Herkunft, Ethnie und Religion erreichen.

### Körper

Entwicklungshilfe  
und Nothilfe

### Seele

Seelsorge  
und Seminare zur  
Lebensberatung

### Geist

Bibelschulen  
und Vermittlung  
von christlichen  
Werten



# Indien

## Allgemeine Situation

In Indien herrscht weiterhin starke Christenverfolgung und Diskriminierung. Etwa zwei Drittel der Christen werden verfolgt, darunter besonders die kastenlosen und vielfach verachteten Dalits, die sich in großer Zahl dem christlichen Glauben zuwenden.<sup>1</sup>

Ein „Anti-Bekehrungsgesetz“ erschwert die Stellung der Christen und dient immer wieder als Vorwand für derartige Übergriffe. Dieses Gesetz stellt die Abkehr vom Hinduismus unter Strafe und ist bereits in fünf von 29 Bundesstaaten implementiert worden.

Indien hat eine Bevölkerung von über 1,3 Milliarden Menschen. Etwa 80 % davon sind dem Hinduismus zugetan, 14 % dem Islam und nur 2,3 % dem Christentum.<sup>2</sup>

## LOGOS-Aktivitäten in Indien

Die erste LOGOS-Bibelschule wurde 2011 in Balangir im Bundesstaat Odisha gegründet. Aktuell lernen 10 Studenten im Projektstandort der LOGOS Mission Training School (LMTS). Viele dieser Studenten sind Tagelöhner und LOGOS unterstützt sowohl Lehrer als auch Schüler finanziell. Im Jahr 2016 fand zudem eine Jüngerschaftsschulung für 20 junge Erwachsene statt. Des Weiteren wurden an verschiedenen Wochenenden 100 Jugendliche im Glauben ermutigt und geschult und 60

Pastoren unterrichtet. Das Wort Gottes konnte auch in praktischen Einsätzen in verschiedenen Dörfern ausgeteilt werden. Neben dem Ziel, das Wort Gottes zu verbreiten, wollen wir die Christen in Indien in ihrem Glauben stärken, denn sie brauchen noch viel Wissen und geistliche Nahrung. Zurzeit arbeiten fünf ehrenamtliche Leiter an diesem Ziel, die als Mentor und Bibelschullehrer unter der Leitung von Pastor Nihar auch Seminare und Workshops anbieten.

## Soziale Projekte

Wöchentlich führen die LOGOS-Bibelschüler Einsätze in einem nahegelegenen Lepradorf mit 200 Einwohnern aus. Sie reinigen die Häuser der Erkrankten. Im November 2016 hat LOGOS ein großes Gesundheitsprogramm durchgeführt, bei dem Leprakranke und Bedürftige untersucht und behandelt sowie seelsorgerlich betreut wurden. Regelmäßig finden Lebensmittel-Verteilaktionen durch das Team der LOGOS-Bibelschule statt, hauptsächlich in der Provinz Kandhamal.

## Aktuelle Herausforderung

Die Botschaft von Jesus Christus in Indien trotz Verfolgung und Bedrohung zu verbreiten, ist eine große Herausforderung, die eines besonderen Schutzes bedarf. Daher bitten wir um intensives Gebet für diese Arbeit. Die Unterstützung eines Bibelschülers kostet 25 Euro pro Monat. Wir sind dankbar für jede Form der Unterstützung.





# Tansania

## Allgemeine Situation

Die Republik in Ostafrika ist mit seinen etwa 49,3 Millionen Einwohnern das sechstgrößte Land Afrikas. Vor allem kämpft die Bevölkerung auf dem Land mit Herausforderungen wie Armut, unzureichende Schulbildung und vermeidbaren Krankheiten. Allem voran stellt die Malaria-Erkrankung die häufigste Todesursache bei Kindern dar. Tansania zählt zu den am schlimmsten von der Malaria heimgesuchten Ländern weltweit.

## LOGOS-Aktivitäten und soziale Projekte in Tansania

Im Herzen von Tansania, 200 Kilometer westlich von Daressalam, liegt die Stadt Morogoro mit rund 300.000 Einwohnern. 42 LOGOS-Bibelschüler lernen hier in der Mikese Baptist Kirchengemeinde mit zirka 80 Mitgliedern. Unter Leitung von Pastor Aveline Massawe findet der Unterricht dreimal pro Woche statt. Die meisten Christen dort sind so arm, dass sie von weniger als einem Dollar pro Tag leben müssen. Doch sie haben ein großes Herz für das Reich Gottes. Die Christen benötigen Gebet und Stärkung im Glauben. Sorge bereitet die große Armut.

Nachdem LOGOS verschiedene soziale Projekte im Norden Tansanias erfolgreich durchgeführt hat, darunter die Verteilung von Moskitonetzen sowie Nutztiere für unterversorgte Familien, konzentrieren wir uns nun auf die Unterstützung der Christen rund um die LOGOS-Bibelschule in Morogoro. Dort benötigen die Christen Unterstützung bei der Ernährungssicherung und dem Schutz vor Malaria.

## Aktuelle Herausforderung

Die Fertigstellung des Kirchengebäudes, das die LOGOS-Bibelschule beheimatet, ist eine große Herausforderung, da sie noch vor der Regenzeit stattfinden soll. Auch die monatliche Unterstützung eines Bibelschülers hilft, das einjährige Studium zu absolvieren und die ärmsten Gemeindeglieder gleich mit zu unterstützen. Dabei ist der Betrag der Unterstützung frei wählbar. Jede noch so kleine Spende hilft, zumal nur ein Euro die Tageseinnahmen eines Studenten verdoppelt. Mit kleinen Schritten kann man in Tansania Großes erreichen. Wir wollen dort Gottes Reich bauen und die Menschen, die Gott an unsere Seite gestellt hat, an Körper, Geist und Seele stärken.



# Moldawien

## Allgemeine Situation

Moldawien gilt als das Armenhaus Europas. Das mit nur 33.000 Quadratkilometern kleine Land zwischen Rumänien und der Ukraine hat große Probleme. Das Durchschnittseinkommen liegt bei 150 Euro pro Monat.

## LOGOS-Aktivitäten und soziale Projekte in Moldawien

Der Schwerpunkt der LOGOS-Arbeit in Moldawien liegt auf Kinder, die ungewollt und abgelehnt sind. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit und

dem geringen Durchschnittseinkommen sind viele Moldawier ins Ausland zum Geldverdienen gegangen. Offiziell sind es 300.000 Auswanderer – inoffiziell sind es bis zu einer Million. Mindestens 250.000 Kinder sind die Zurückgebliebenen und Leidtragenden. Sie leben bei dem einen Elternteil, oder bei Verwandten und Nachbarn. Doch ihr Liebesvakuum ist enorm. LOGOS erreicht diese Kinder durch ein Team von vier Missionaren mit

- evangelistischen Einsätzen für Kinder in Dörfern rund um Chisinau
- Gebetstreffen für Jugendliche
- Christlichen Sommerlagern für vernachlässigte Kinder
- einem Kids Club (wöchentliche Kinderstunden im Haus Beth-El)
- der Unterstützung einer Gruppe von behinderten Kindern

Die Aktivitäten finden in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Schweizer Verein *ungerwäg*s statt.

## Aktuelle Herausforderung

Für die Finanzierung dieser Aktivitäten benötigen wir jährlich mindestens 5.000 Euro.





# Rumänien

## Allgemeine Situation

Mit rund 20 Millionen Einwohnern ist Rumänien eines der ärmsten Länder in der Europäischen Union. Höhere Steuern, explodierende Lebenshaltungskosten und Energiepreise lassen ihnen den hohen Preis der Mitgliedschaft in der EU stark zu spüren bekommen. Ein Viertel der Rumänen lebt unterhalb der Armutsgrenze. Das durchschnittliche Monatseinkommen liegt bei rund 500 Euro, die Rente weit darunter, mit nicht mehr als 70 Euro pro Monat. Die Hilfe von LOGOS richtet sich daher an die Randgruppen der Gesellschaft, die Senioren und die alleinstehenden Mütter und ihre Kinder.

## LOGOS-Aktivitäten

In der 20.000-Einwohner-Stadt Gheorgheni am Rande der Karpaten unterstützt LOGOS ein Heim für obdachlose Senioren und ein Mutter-Kind-Zentrum, das als Schutz und Zuhause für Frauen und deren Kinder steht, die vor Gewalt, Missbrauch und Unterversorgung geflohen sind. Dieser Ort der Zuflucht wurde vor 18 Jahren durch die Initiative von Missionsleiter Heinrich Floreck ins Leben gerufen und steht nun unter Leitung von Dr. Geza und Terez Jeszenszky. Gheorgheni ist eine der ärmsten Städte Rumäniens. Bei Temperaturen von bis zu 35 Grad minus im Winter besteht größte Lebensgefahr für ältere Menschen, die ihre Wohnung verloren haben.

## Soziale Projekte

Der Heimbetrieb kostet umgerechnet etwa 3.000 Euro monatlich. Durch Hilfslieferungen aus Deutschland kann ein großer Teil der laufenden Kosten beglichen werden. LOGOS entsendete im September 2016 einen Hilfsgütertransport im Wert von 35.000 Euro. Zudem konnten wir 19 Familien wie auch das Kinderheim und Obdachlosenheim mit Brennholz versorgen und so über den Winter helfen. Unter dem Motto „Ein Päckchen der Freude“ startete LOGOS eine Weihnachtspäckchen-Aktion für bedürftige Kinder in Rumänien. 655 liebevoll gepackte Geschenke sind im November 2016 von Deutschland auf den Weg nach Rumänien gebracht worden.

## Geistliche Projekte

Das Prinzip der LOGOS-Mission ist ganzheitliche Hilfe zu leisten. Durch verbale, emotionale und körperliche Verletzungen sind die meisten Heimbewohner traumatisiert. Besonders die Kinder sind durch Verletzungen wie Missbrauch und Gewalt geprägt. Um dieser Not zu begegnen, stellte LOGOS vor zwei Jahren einen Seelsorger für die 22 Heimbewohner und 14 Kinder ein.

## Aktuelle Herausforderung

LOGOS hat kürzlich ein Patenschaftsprogramm für die Kinder eines von Heinrich Floreck im Jahr 2002 eröffneten Heimes gestartet.



# Madagaskar

## Allgemeine Situation

Geschätzte 80 Prozent der Einwohner Madagaskars sind in Ahnenkult, Zauberei, Hexenkult und Okkultismus verwickelt. Selbst Christen und sogar Pastoren betreiben solche Praktiken, weil sie kaum eine Lehre über die verheerenden Auswirkungen haben. Die von LOGOS betreuten Christen haben ein Durchschnittseinkommen von monatlich 66 Euro.

## LOGOS-Aktivitäten und soziale Projekte in Moldawien

Die LOGOS-Mission hat auf dieser fünftgrößten Insel der Welt nicht nur mehrere Seminare für Seelsorge und Befreiung durchgeführt, sondern auch eine Bibelschule gegründet. Seit Mai

2016 lernen 52 Studenten in Ambaiboho unter der Leitung von Pastor Dauphin. Alle Teilnehmer sind überwiegend eingebunden im Bereich Seelsorge, apostolische Dienste und Gemeindegründung. Mitbetreut wird eine Tochtergemeinde im Nachbarort.

Die Christen vor Ort haben nicht nur mit extremer Armut zu kämpfen, sondern auch mit Krankheiten und Ernährungsengpässen. Die LOGOS-Mission ergänzt die geistlichen Aktivitäten mit sozialem Engagement. So ist die dort verstärkt herrschende Malaria mit der Verteilung von Moskitonetzen bekämpft und ein Trinkwasserbrunnen gebohrt worden. Um die Mobilität der Christen zu unterstützen, haben wir ein Dutzend Fahrräder verschenkt.

## Aktuelle Herausforderung

Für die Ernährungssicherung wird weiteres Saatgut für Reisfelder benötigt. Zudem werden zusätzliche Moskitonetze und Fahrräder benötigt. Ein Fahrrad kostet 100 Euro, verkürzt die Transportwege, spart Zeit und erleichtert den Alltag der Menschen. Vier Moskitonetze kosten 20 Euro und können vor der lebensbedrohlichen Malaria schützen.



# Seelsorge-Seminare

Im Jahr 2016 fanden insgesamt 19 Seminare statt, an denen 1.432 Personen teilgenommen haben. 206 Einzelseelsorgegespräche wurden durchgeführt.

Zudem hat einmal pro Woche ein Gruppen-Coaching stattgefunden, an dem im Durchschnitt 25 Teilnehmer anwesend waren. Die Seminararbeit von LOGOS hat zwei Schwerpunkte. Zum einen die Intensiv-Seelsorgeseminare, die zur inneren Heilung und Wiederherstellung der Persönlichkeit dienen. Verletzungen durch Autoritätspersonen prägen die Persönlichkeit. Anhand der Maßstäbe Gottes werden in diesen Seminaren verschiedene „Steine“ in der Mauer der Ablehnung und der Rebellion betrachtet, die durch Verletzungen gebaut wurden. Zum anderen bietet LOGOS die

Wochenend-Seminare „Times of Refreshing“ an. Diese Seminare bauen auf das vorherige Seminar auf. Die persönliche Beziehung zu Gott und anderen Menschen wird gestärkt und die Teilnehmer erleben eine ganz neue Erfrischung und Erneuerung in ihrem Glaubensleben. Einzelseelsorgegespräche werden von den erfahrenen LOGOS-Seelsorgern angeboten, die nach biblischem Verständnis Hilfe vermitteln. Gemeinsam werden Lösungen gesucht und Wege der Wiederherstellung angestrebt.



# Bibelschulen

25 LOGOS-Bibelschulen in 7 Ländern mit insgesamt 570 Schülern waren im Jahr 2016 aktiv. Davon befinden sich alleine 17 in Südafrika, jeweils 2 Schulen in Simbabwe und Sambia, und jeweils eine in Indien, Kenia, Botswana und Madagaskar.

Ein Lehrgang dauert zwischen einem und drei Jahre. Dr. Ralf Doepke aus Südafrika ist verantwortlicher LOGOS-Koordinator für die Bibelschularbeit, die in der Regel in Zusammenarbeit mit Lehrern der örtlich ansässigen Gemeinden stattfindet. „Machtet zu Jüngern, und lehret sie, zu halten, was ich euch befohlen habe“, ist der klare Auftrag Jesu an seine Nachfolger. LOGOS erfüllt diesen Auftrag und ist dankbar für jegliche Unterstützung im finanziellen Bereich und im Gebet. Zahlreiche Menschen sind durch diese Arbeit zum Glauben an Jesus Christus gekommen und zahlreiche Gemeinden konnten weltweit gegründet werden.





# Hilfsgüterlieferungen

**Eine Milliarde Menschen auf der Welt hungern, obwohl die Lebensmittelproduktion ausreicht, um mehr als alle sieben Milliarden Menschen satt zu machen.<sup>1</sup> Durch Umverteilungsmaßnahmen kann Armut bekämpft beziehungsweise reduziert werden. Die LOGOS-Mission sieht es als eine Maßnahme der Gerechtigkeit, gespendete Sachgüter durch Hilfsgütertransporte hin zu bedürftigen Menschen zu bewegen. Gerade in unterentwickelten Ländern reicht das Einkommen der sozial Schwachen oft nicht einmal für die Grundnahrungsmittel. Die Kosten für den Lebensunterhalt bleiben dabei auf EU-Niveau.**

Oft bedarf es nur eines geringen Aufwandes, den Überfluss dorthin zu bewegen, wo ein Mangel herrscht. Wir sehen uns dabei als Brücke zwischen zwei Ufern. So sind wir dankbar für hochwertige von deutschen Firmen gespendete Lebensmittel und Hygieneartikel im Wert von 1.597.803,21 Euro, die LOGOS im Jahr 2016 erhalten hat. Mit 19 Transportlieferungen haben wir diese an Projektpartner in Ungarn, in die Slowakei, nach Rumänien und Lettland gebracht. Hier eine Übersicht der Hilfsgüterempfänger:

## Ungarn

Insgesamt vier Hilfstransporte hat die LOGOS-Mission im Jahr 2016 nach Ungarn gestartet. Unter der wertvollen Fracht befanden sich Babynahrung, Reisflocken, Kekse, Apfelmus, Fruchtjoghurt, Säfte und Müsliriegel. Die Spenden wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern einer Partnerorganisation an mehreren hundert Familien in Orten wie Győr, Szentendre, Szombathely und weiteren Klein- und Großstädten verteilt.

Zudem wurden auch Kinderkrippen, Kindergärten und eine Kinderklinik, in der schwerkranke Kinder gepflegt werden, beliefert. Des Weiteren konnten die Kinder dreier christlicher Kinderfreizeiten davon profitieren. Mit offenen Armen wurde die Babynahrung ganz besonders auch von bedürftigen Senioren entgegengenommen, die nur noch pürierte Nahrung zu sich nehmen können. Eine dieser Empfängerinnen schrieb: „Ich möchte mich sehr herzlich bedanken und sende eine große Umarmung an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Hilfe uns erreicht.“

### Slowakei

Die Hilfsgüterlieferungen in die Slowakei erreichte im Jahr 2016 insgesamt zirka 130 gemeinnützige Einrichtungen wie Krankenhäuser, Kinderheime, Altenheime, Unterkünfte für Asylanten, Schulen. Darüber hinaus werden von unserem Projektpartner in Sahy drei Armenküchen betrieben, die täglich 300 Essen für Bedürftige kochen. Diese Ausgabestellen wurden ebenso mit Lebensmitteln beliefert.

### Rumänien

Eine Einrichtung für Behinderte in Sighisoara, ein Krankenhaus in Sibiu sowie ein Obdachlosenheim, ein Mutter-Kind-Zentrum, ein Kinderheim in Gheorgheni waren die Zielorte unserer Lieferungen in Rumänien.

Zudem wurden von ehrenamtlichen Helfern vor Ort in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Sozialamt gezielt bedürftige und sozial schwache Familien bevorzugt mit Lebensmitteln beschenkt. Dabei wurden aus dem Zwischenlager vor Ort teilweise auch gesonderte Lebensmittelpakete zusammengestellt und überreicht. Die Dankbarkeit und Freude der Empfänger waren überwältigend und lassen sich kaum in Worte wiedergeben.



### Lettland

24 Paletten Hilfsgüter wurden an Christen in 15 verschiedenen Kirchengemeinden verteilt. Dabei wurden sozial schwache und kinderreiche Familien in Dörfern bevorzugt bedacht.

### Deutschland

Im Asylheim „Harmony“ in Kassel-Niederzwehren konnte LOGOS eine Lieferung von Waschmitteln im Wert von 11.469,00 Euro bereitstellen. Da die dort lebenden 200 Heimbewohner aus verschiedenen Nationen sich selbst versorgen müssen, war diese Unterstützung eine großartige Entlastung in ihrer Haushaltskasse.

**LOGOS**  
transportiert jährlich  
tausende von Hilfsgütern in  
die Projekte.

**Daher ist LOGOS dankbar für Spenden  
von Unternehmen, die LOGOS mit  
Firmenzuwendungen zur Seite stehen.  
Ihre Sachspenden sind steuerlich  
absetzbar.**

**Hierfür stellen wir gerne auf  
Wunsch eine Zuwendungs-  
bestätigung aus.**

**Bitte  
sprechen Sie uns an.**

**Per E-Mail:  
info@logos-global-vision.org  
oder Telefon:  
05631 – 9 87 77 77**

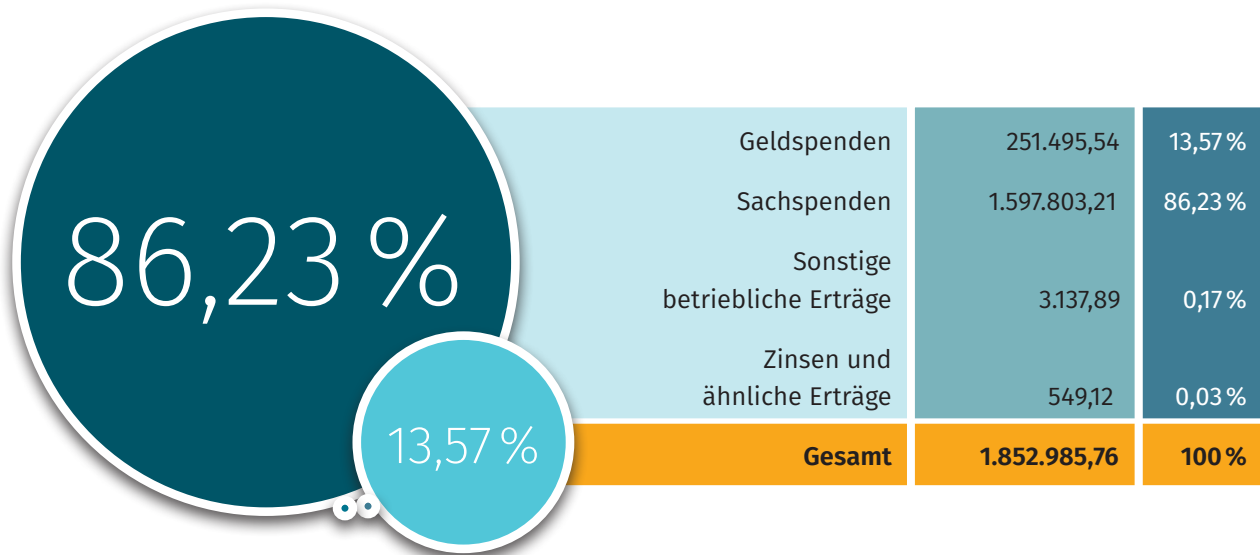


Hoffnung  
schenken



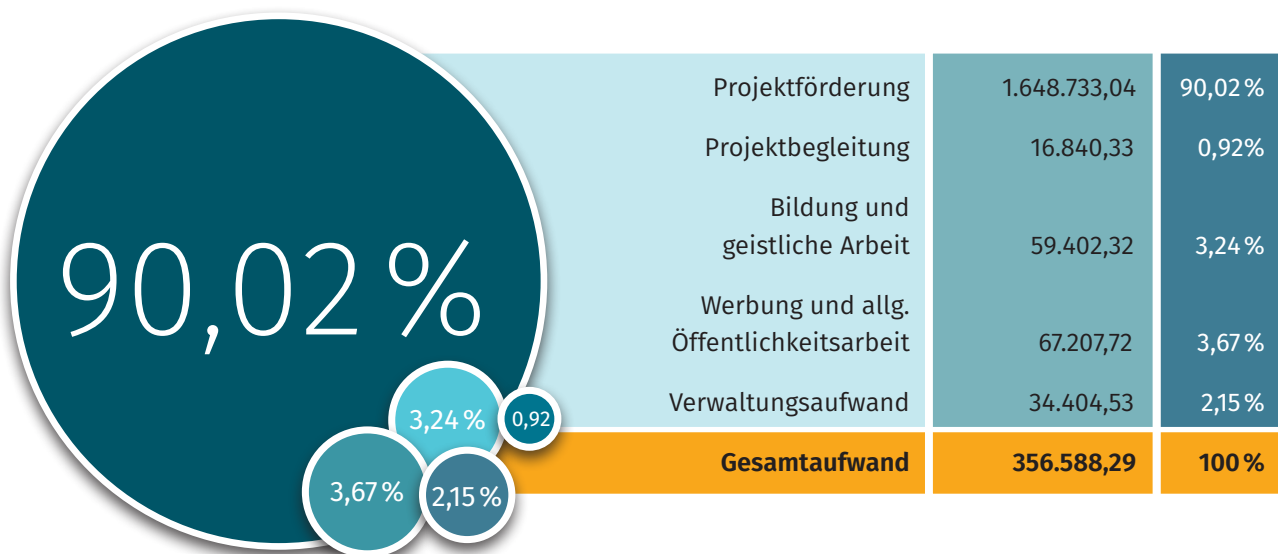
# Einnahmen

## im Geschäftsjahr 2016



# Mittelverwendung

## im Geschäftsjahr 2016



Auf dieser und folgender Seite: Alle Beträge soweit nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenzen sind möglich.

# Detaillierte Darstellung

## Aufwand nach Sparten für den ideellen Bereich

	unmittelbare Tätigkeiten				Summe
	Projektförderung	geistliche Arbeit satzungsgemäße Bildungsarbeit	Mittelerwerb Öffentlichkeits- arbeit	Verwaltungs- aufwand	
Projektförderung	1.648.733,04	0,00	0,00	0,00	<b>1.648.733,04</b>
Personalaufwand	14.312,64	44.349,61	37.365,40	16.559,93	<b>122.587,59</b>
Abschreibungen	92,98	278,93	278,93	1.299,76	<b>1.950,58</b>
sonstige Aufwendungen	2.434,71	14.773,79	19.563,40	21.572,17	<b>58.344,06</b>
Summe	<b>1.665.573,36</b>	<b>59.402,32</b>	<b>67.207,72</b>	<b>39.431,86</b>	<b>1.731.615,27</b>
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>gesamte Aufwendungen</b>	<b>1.665.573,36</b>	<b>59.402,32</b>	<b>67.207,72</b>	<b>39.431,86</b>	<b>1.831.615,27</b>
in %	90,93	3,24	3,67	2,15	<b>100,00</b>

## Darstellung nach Sparten

	Ideeller Bereich	Vermögens- verwaltung	Zweckbetrieb	wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Gesamt
Gesamtertrag	1.852.436,64	549,12	5.104,10	2.712,88	<b>1.860.802,74</b>
Gesamtaufwand	-1.831.615,27	-0,00	-5.432,71	-715,76	<b>-1.837.763,74</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>20.821,37</b>	<b>549,12</b>	<b>-328,61</b>	<b>1.997,12</b>	<b>23.039,00</b>

# Bilanz

## Aktiva

	Aktiva	%	Vorjahr
Immaterielles Anlagevermögen	600,47	0,49	1.621,28
Sachanlagen	2.388,6	1,95	3.065,01
Vorräte	658,05	0,54	1.011,15
Sonstige Vermögensgegenstände	1.570,58	1,28	1.931,44
Kassenbestand	102.932,06	84,21	72.622,58
Forderungen	120,00	0,1	0
Sonstige Forderungen	13.155,3	10,76	16.215,05
Rechnungsabgrenzungsposten	802,16	0,66	1.659,68
<b>Summe Aktiva</b>	<b>122.227,22</b>	<b>100,00</b>	<b>98.126,19</b>

## Passiva

	Passiva	%	Vorjahr
Betriebsmittelrücklagen	57.716,92	47,22	48.716,92
Freie Rücklagen	59.509,72	48,69	45.470,72
Rückstellungen	500,00	0,41	290,04
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.699,74	1,39	2.278,52
Sonstige Verbindlichkeiten	2.800,84	2,29	1.369,99
<b>Summe Passiva</b>	<b>122.227,22</b>	<b>100</b>	<b>98.126,19</b>

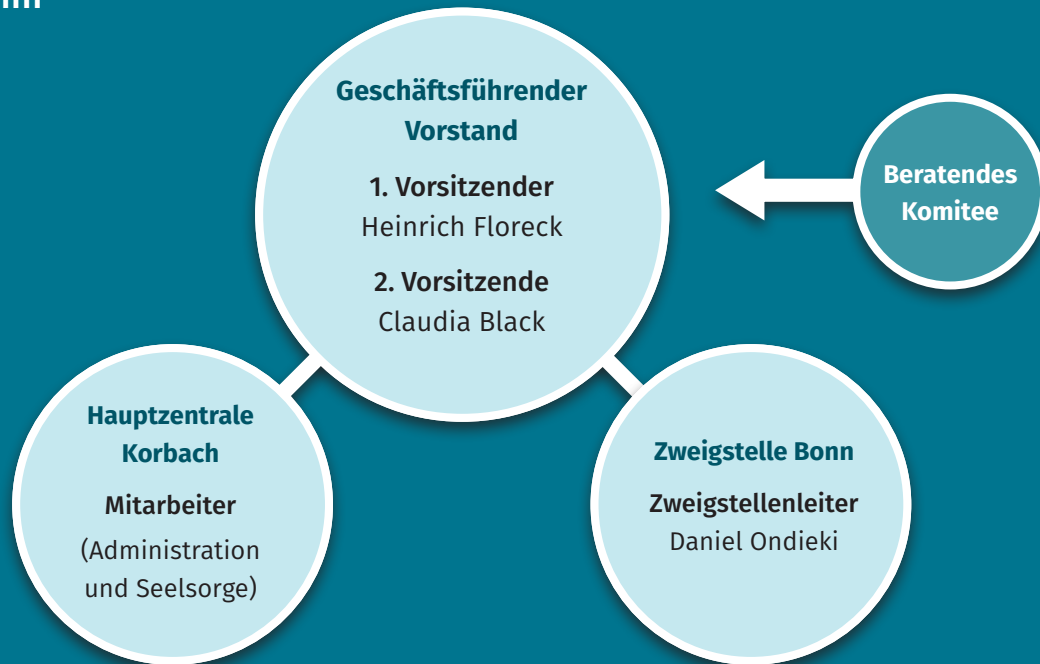
## Vertrauensvoller Umgang mit Spendengeldern

Weil LOGOS noch ein relativ kleines Werk ist, sind wir noch keinem Verband zugeordnet, was auch eine Kostenentscheidung ist. Doch richten wir uns nach den Richtlinien des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen), gerade auch was den Umgang mit Spendengeldern betrifft. In

erster Linie sehen wir uns als christliches Werk Gott gegenüber verpflichtet und selbstverständlich auch unseren Spendern, denen wir einen rechtmäßigen Umgang mit den uns anvertrauten Geldern versichern.

Alle Beträge soweit nicht anders angegeben in Euro. Rundungsbedingte Differenz: 0,1 %

## Organigramm



Sitz des Vereins ist Korbach

# Organisationsstruktur

### Die Mitgliederversammlung

Als eingetragener Verein sind wir rechtlich, organisatorisch und finanziell selbständig und unabhängig. Die Mitgliederversammlung trifft sich mindestens einmal im Jahr. Sie organisiert die Belange des Vereins. Ihre Aufgabe besteht u.a. in der Wahl, Entlastung und ggf. Abwahl der Vorstandsmitglieder und der Komiteemitglieder, der Kassenprüfung, die sie auch durch geeignete, fachkundige Dritte vornehmen lassen kann. Die Mitgliederversammlung beschließt die Ziele und Ausrichtung der Geschäftstätigkeit des Vereins. Die Mitglieder können die Auflösung des Vereins, die Verwendung seines Vermögens und Satzungsänderungen beschließen. Der Verein hat 8 ordentliche Mitglieder (Stand Mai 2016).

### Das beratende Komitee

Das Komitee hat zur Aufgabe, die Bilanzen zu prüfen und dem Vorstand beratend zur Seite zu stehen. Es besteht aus sechs Personen, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Alle Komitee-Mitglieder verzichten auf eine Aufwandsentschädigung.

### Der Vorstand

Der geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des beratenden Komitees. Er setzt sich aus dem Ersten Vorsitzenden und der Zweiten Vorsitzenden zusammen. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen. Er ist beschlussfähig, wenn beide Vorstandsmitglieder anwesend sind. Beide arbeiten hauptamtlich und können den Verein allein vertreten.

### Steuervorteile

Der Verein wird durch private Spenden gefördert und verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden sind steuerlich absetzbar. Gerne stellen wir hierfür eine Zuwendungsbestätigung aus. Die Steuernummer des Vereins lautet 2725055358-P01. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes Korbach ist vom 25.8.2017. Dieser bestätigt die Steuerfreiheit für die Kalenderjahre 2014 bis 2016.



# Sonderspenden

## **Unternehmensspenden**

LOGOS wird nicht staatlich unterstützt und kann somit unabhängig von politischen Interessen handeln. Daher sind wir dankbar für Spenden von Unternehmen, die uns mit einmaligen oder regelmäßigen Firmenzuwendungen zur Seite stehen. Auch Sachspenden sind steuerlich absetzbar. Bitte sprechen Sie uns per E-Mail oder telefonisch an.

## **Anlass-Spenden**

Es gibt viele Anlässe, bei denen Geschenke weitergereicht werden: Geburtstage, Hochzeiten, Firmenjubiläen, Hochzeitstage, bestandene Prüfungen und viele andere Gelegenheiten. Viele Menschen wünschen sich anstatt Geschenke einmal etwas ganz anderes: Sie nutzen ihre persönliche Feier, um Gutes zu tun. Von dieser Idee profitieren die Bedürftigen, denen die Hilfe zuteil wird. Auch die Gäste, die sich keine Gedanken um ein geeignetes Geschenk machen müssen. Und natürlich der Gastgeber. Denn er bewirkt Gutes und

motiviert seine Gäste, das ebenfalls zu tun. Auch eine Kondolenzspende kann helfen, im Sinn des Verstorbenen Gutes zu tun. Wer zu einem besonderen Anlass spenden möchte, den unterstützen und beraten wir gerne dabei, Gutes zu tun.

## **Testamentsspenden**

Ein Testament macht deutlich, was uns im Leben wichtig ist. Viele Menschen möchten auch über den Tod hinaus sinnstiftend Einfluss nehmen. Dabei möchten sie vielleicht in Erinnerung behalten lassen, was ihnen wichtig ist - ihre Werte, ihren Glauben und ihre Überzeugungen.

Liebe Leserin, lieber Leser, für viele Menschen kann Ihr letzter Wille ein neuer Anfang sein. Wenn Sie die LOGOS-Mission in Ihrem Testament bedenken, dann setzen Sie Zeichen für Menschen in Not, die sowohl Gottes Wort als auch tatkräftige Hilfe benötigen. Jeder Nachlass – ob groß oder klein – schenkt Hoffnung und Zuversicht.



was uns  
ausmacht

# Unsere Vision

In zwei Wörtern lässt sich unsere Vision zusammenfassen:

*befreit leben.*

Wir möchten Menschen ganzheitlich dienen, ihre persönliche Entwicklung fördern, so dass sie ein befreites und ausgeglichenes Leben führen können.

## Unsere Mission

**Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht,**

- durch Entwicklungshilfe Mangel auszugleichen und zu eigenverantwortlichem Handeln anzuleiten,
- durch persönliche Beratung und in Lehrseminaren Menschen seelsorgerlich zu dienen,
- Gottes Wort zu kommunizieren und damit lebensverändernde Prozesse anzustoßen,
- Bibelschüler auszubilden und Menschen zu geistlicher Reife zu führen.

## Unsere Strategie

Das soll durch folgende Programme erreicht werden:

- Missionsprojekte
- Seelsorge
- Seminare
- Bibelschulen

Bei unseren Aufgaben vernetzen wir uns mit verschiedenen Partnern und Organisationen im In- und Ausland.

## Unsere Werte

- **Integrität:**  
Wir sind ehrlich und vertrauenswürdig.
- **Innovation:**  
Wir sind Vermittler der Veränderung.
- **Effektivität:**  
Wir sind fleißig und streben nach optimaler Leistung.
- **Verständnis:**  
Wir sind sachkundig, informiert und kompetent.

Wir identifizieren uns mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis und arbeiten überkonfessionell mit Christen weltweit zusammen. Wir vertreten keine Sonderlehren und sind offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Kultur und Ethnie.

Nach „lieben“ ist „helfen“  
das schönste Zeitwort  
der Welt.

Bertha von Suttner,  
1843-1914, österreichische Schriftstellerin

Wir sagen  
Danke!